

## Roglic und Red Bull: Auf dem Weg zum Erfolg beim Giro d'&#039;Italia!

Red Bull verbessert Zusammenarbeit im deutschen Radsport-Team, während Primoz Roglic beim Giro d'&#039;Italia für hohe Platzierungen kämpft.



**Giro d'&#039;Italia, Italien** - Das große Interesse an der Radsportsaison ist in diesem Jahr durch den Einstieg von Red Bull in das größte deutsche Radsport-Team gestärkt worden. Teamchef Ralph Denk sieht zwar Verbesserungspotenzial in der Zusammenarbeit, äußert sich aber positiv über die Unterstützung des Getränkeherstellers. Seit über einem Jahr ist Red Bull im Team involviert und hat ambitionierte Ziele, insbesondere mit der Teilnahme an dem prestigeträchtigen Giro d'Italia.

Das Team startet mit Starfahrer Primoz Roglic, der im vergangenen Jahr die Vuelta in Spanien gewann und mit einem Vertrag bis 2025 bei Jumbo-Visma ausgestattet ist. Denk betont

die Notwendigkeit von Feintuning in der Organisation, um die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu optimieren. Auch die Ergebnisse bei den Frühjahrs-Klassikern sind ein Thema: Denk ist damit unzufrieden und strebt eine Verbesserung der Platzierungen bei Eintages-Monumenten wie der Flandern-Rundfahrt und Paris-Roubaix an.

## **Roglics Zukunft und mögliche Wechsel**

Aktuelle Berichte zeigen, dass Roglic möglicherweise von seinem Team Jumbo-Visma zum stark interessierten Team Ineos Grenadiers wechseln könnte. Die Entscheidung sei abhängig von einer noch unbekanntem Pauschalsumme, die für den Wechsel fällig wäre. In diesem Zusammenhang könnte Roglic die Gelegenheit erhalten, aus dem Schatten von Tour-de-France-Sieger Jonas Vingegaard zu treten und ein eigenes Team zu führen. Mit 33 Jahren und seit 2016 Teil von Jumbo-Visma ist Roglic ein Schlüsselspieler in der Radsportszene.

Die Teamdynamik ist entscheidend, besonders wenn man die Erfolge von Jumbo-Visma in diesem Jahr betrachtet, wo Fahrer wie Roglic, Vingegaard und Sepp Kuss in allen großen Rundfahrten siegreich waren. Die Ambitionen von Red Bull, auf das Podium beim Giro zu kommen, schließen sich auch mit diesen Entwicklungen zusammen, da das Team in der Vergangenheit bereits den Giro gewinnen konnte und einmal Zweiter wurde.

## **Die Evolution im Radsport**

Die Entwicklungen im Profiradsport seit der ersten Tour de France 1903 zeigen eine erhebliche Transformation des Sports. Von den frühen Tagen, in denen Fahrer ohne teameigene Unterstützung und rudimentäre Ausrüstung antraten, hat sich der Sport stark professionalisiert. Sponsoring und finanzielle Unterstützung von Unternehmen sind heute Grundpfeiler des Radsports, wobei moderne Teams Budgets von über 50 Millionen Dollar pro Jahr aufweisen, die zu 70 % aus Sponsorengeldern

bestehen.

Die Organisation und Spezialisierung der Teams hat sich ebenfalls gewandelt: Heutige Radsportteams verfügen über ein umfassendes Betreuungssystem, das Teamköche und medizinisches Personal beinhaltet. Innovative Technologien, wie tragbare Leistungsmesser, haben die Trainingsmethoden revolutioniert und die Leistung der Fahrer erheblich verbessert. Der Radsport hat sich also nicht nur sportlich, sondern auch in seiner Struktur und Organisation grundlegend verändert.

Mit Blick auf die bevorstehenden Rennen und die anstehenden Entscheidungen von Fahrern wie Roglic bleibt abzuwarten, wie sich der Radsport weiterhin entwickeln wird und welche Strategien die Teams und Fahrer in den kommenden Wettkämpfen verfolgen.

**Süddeutsche Zeitung** berichtet, dass ... **Deutschlandfunk** hebt hervor, dass ... **Radsport Aktuell** erklärt, dass ...

Details	
<b>Ort</b>	Giro d'&#039;Italia, Italien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.sueddeutsche.de">www.sueddeutsche.de</a></li><li>• <a href="http://www.deutschlandfunk.de">www.deutschlandfunk.de</a></li><li>• <a href="http://radsportaktuell.de">radsportaktuell.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**